

WAHNFRIED

von Avner Dorman
Libretto von Lutz Hübner & Sarah Nemitz
URAUFFÜHRUNG / AUFTRAGSWERK

In Verbindung mit dem **Ring**-Zyklus ist diese Oper ein Kommentar oder Nachtrag, ein Beitrag zum Wagner-Erbe und der langen Wagner-Tradition des STAATSTHEATERS. Erzählt wird die Geschichte des Wagner-Clans, der nach dem Tod des Meisters von Bayreuth aus bestimmte, was als Wagners Erbe zu gelten hatte. Wir werden Zeugen eines grotesken und provokanten Kampfes hinter den Mauern von Wahnfried um die Deutungshoheit von Wagners Werk und Leben.

MUSIKALISCHE LEITUNG Justin Brown
REGIE Keith Warner
Premiere 28.1.17

„Das Stück ... wirft den satirischen Blick aufs überaus Lächerliche im Erhabenen, mündend in die Apokalypse ... Hinzu kommt ein fulminantes Ensemble von vokal wie theatral gleichwertigen Charakteren.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Gerhard R. Koch

„Keith Warner hat ebenso ein Händchen für den überraschenden Knalleffekt wie fürs Feinfühlige, er verknüpft Konkretes und Surreales mühelos ... Das Publikum jubelt. Ein toller Abend!“

BR Klassik, Jörn Florian Fuchs

„**Wahnfried** strotzt vor Wortwitz, Anspielungen und skurrilen Figuren ... Der in den USA lebende Avner Dorman schreibt eine vor Ideenreichtum funkelnde Musik.“

DPA

WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE



Wahnfried

DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN

Burleske Operette von Oscar Straus

Der österreichisch-jüdische Komponist Oscar Straus führt die Germanen mit einem Augenzwinkern vor. Karrierende Märsche und Walzer-Rhythmen nehmen mit viel Schwung und Ironie den Nibelungenstoff aufs Korn und bilden einen außergewöhnlichen Kontrapunkt zum Karlsruher **Ring**-Zyklus.

MUSIKALISCHE LEITUNG Dominic Limburg
REGIE Johannes Pölgutter
Premiere 15.12.17

Weitere Informationen zum **Neuen Ring** finden Sie in unserem RING-BLOG unter www.staatstheater.karlsruhe.de/blog

DER RING-ZYKLUS

OSTERN 2018

- Mi 28.3.18
Das Rheingold
- Do 29.3.18
Die Walküre
- Sa 31.3.18
Siegfried
- Mo 2.4.18
Götterdämmerung

Mai 2018

- Sa 5.5.18
Das Rheingold
- So 6.5.18
Die Walküre
- Do 10.5.18
Siegfried
- Sa 12.5.18
Götterdämmerung

RINGplus

Bei Buchung eines gesamten Zyklus erhalten Sie 50% Ermäßigung auf eine RINGplus-Vorstellung:

- Mi 4.4.18
Wahnfried
- So 8.4.18
Die lustigen Nibelungen
- Di 8.5.18
Wahnfried
- So 13.5.18
Die lustigen Nibelungen



Siegfried

KARTENSERVICE

24 Stunden online
www.staatstheater.karlsruhe.de

E-MAIL kartenservice@staatstheater.karlsruhe.de
T 0721 933 333

Tageskasse Montag bis Freitag 10.00–18.30 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr
Hermann-Levi-Platz 1, 76137 Karlsruhe

Weitere Termine und Anfangszeiten:
www.staatstheater.karlsruhe.de/ring

Besuchen Sie unserem RING-BLOG unter
www.staatstheater.karlsruhe.de/blog

In Zusammenarbeit mit dem
Richard-Wagner-Verband Karlsruhe e. V.



Fotos Falk von Traubenberg

BADISCHES STAATSTHEATER
KARLSRUHE

Der gesamte Zyklus!

DER NEUE KARLSRUHER RING

DER
RING
STAATSTHEATER KARLSRUHE

DER NEUE KARLSRUHER RING

Vier Regisseure, die bereits erfolgreich in Karlsruhe gearbeitet haben und auf dem Sprung zur Weltkarriere sind, inszenieren die vier Teile der Tetralogie. Dahinter steht die Idee, Wagners Gleichnis der Weltläufe vom Anfang bis zum Ende, von der Genesis bis zur Apokalypse in gebrochener Form zu erzählen. Nur sie wird der stetigen Korrektur, die Wagners Suche nach der Weltformel über nahezu drei Jahrzehnte erfuhr, gerecht. Darüber hinaus eröffnet die Wahl eines internationalen Regie-Quartetts eine globale Perspektive auf den Zyklus, wie sie unserer Wirklichkeit entspricht.

Seien Sie dabei, wenn die große Karlsruher Wagner-Tradition mit einem neuen **Ring des Nibelungen** einen weiteren Schritt in die Zukunft macht!

DER RING DES NIBELUNGEN

Bühnenfestspiel von Richard Wagner
MUSIKALISCHE LEITUNG GMD Justin Brown

DAS RHEINGOLD

Premiere 9.7.16
REGIE David Hermann

DIE WALKÜRE

Premiere 11.12.16
REGIE Yuval Sharon

SIEGFRIED

Premiere 10.6.17
REGIE Thorleifur Örn Arnarsson

GÖTTERDÄMMERUNG

Premiere 15.10.17
REGIE Tobias Kratzer

DAS SAGT DIE PRESSE

„Jetzt bringt das Badische Staatstheater eine eigene, von vier jungen Produktionsteams betreute Version ... heraus – und macht schon beim **Rheingold** stauen, das David Hermann am Samstagabend nicht nur als leichtfüßiges Vorspiel, sondern als bilderstarken, intelligent vernetzten Schnelldurchlauf durch die gesamte Tetralogie inszeniert.“

Stuttgarter Nachrichten, Susanne Benda

„Kurz vor der Eröffnung der diesjährigen Bayreuther Festspiele behauptet das Staatstheater in Karlsruhe seinen Ruf als Wagnerstätte.“

SWR 2, Lotte Thaler

„Das ist schier überwältigend in der Schilderung des Beziehungsreichtums der **Ring**-Handlung ... Im Gedächtnis jedoch bleiben wird dieses **Rheingold** als eines der anspielungsreichsten, differenziertesten und überdies auch noch unterhaltsamsten in der Aufführungsgeschichte der vergangenen Jahrzehnte.“

Badische Zeitung, Alexander Dick

„Musikalischer „Chef im Ring“ ist aber eindeutig Dirigent Justin Brown. Er hat sich zu Recht den Ruf eines führenden Wagner-Dirigenten erarbeitet. Zusammen mit seiner Badischen Staatskapelle bietet er einen **Ring** aus einem Guss.“

DPA, Martin Roeber

„Yuval Sharon ... gelangen eindrucksvolle, bildmächtige Momente, die zudem getragen wurden von einer ganz außergewöhnlichen musikalischen Umsetzung durch die Badische Staatskapelle unter der Leitung von Generalmusikdirektor Justin Brown ... Bilder, die sich tief einprägen.“

Rheinpfalz, Frank Pommer

WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE



Die Walküre



Das Rheingold

DIE REGISSEURE

Bei **Das Rheingold** führt David Hermann, Sieger des Grazer Ring-Awards 2000, Regie. An Häusern wie der Deutschen Oper Berlin, dem Teatro Real in Madrid und der Oper Zürich sowie bei den Salzburger Festspielen war er bereits engagiert. In Karlsruhe brachte der deutsch-französische Regisseur bildmächtige Inszenierungen von **Die Trojaner** und **Boris Godunow** auf die Bühne.



Yuval Sharon durchleuchtet die Liebesgeschichte der Wälsungen-Geschwister und den Abstieg des Göttervaters in der **Walküre**. Der multimedial arbeitende Regisseur gab nach viel beachteten freien Produktionen in den USA in Karlsruhe mit John Adams' **Doctor Atomic** sein Europa-Debüt. Die mit dem Götz-Friedrich-Preis ausgezeichnete Produktion brachte dem Kalifornier eine Einladung an die Wiener Staatsoper für die Inszenierung von **Drei Schwestern** ein.



Thorleifur Örn Arnarsson erarbeitet die Geschichte vom Erwachen des Naturburschen **Siegfried**. Der Isländer bewegt sich nicht nur geographisch, sondern auch gattungsmäßig zwischen allen Welten von Schauspiel und Musiktheater. Zu seinen Inszenierungen zählen u. a. **Lohengrin**, **Peer Gynt** und **Die Fledermaus**. Seit der Spielzeit 2014/15 ist Arnarsson leitender Regisseur für Oper und Schauspiel am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. In Karlsruhe stellte er sich mit Sarah Kanes **4.48 Psychose** vor.



Tobias Kratzer, Gewinner des Grazer Ring-Awards 2008, setzt sich schließlich mit dem Ende der Welt in der **Götterdämmerung** auseinander. Dem Karlsruher Publikum ist er durch seine Aufsehen erregenden Inszenierungen **Wallenberg**, **Meistersinger von Nürnberg** und **Der Prophet** vertraut. 2019 wird er bei den Bayreuther Festspielen Richard Wagners **Tannhäuser** inszenieren.



DER DIRIGENT

Justin Brown, seit 2008 Generalmusikdirektor am STAATSTHEATER, übernimmt die musikalische Leitung und komplettiert damit seinen auch international stark beachteten Wagner-Zyklus. Der gebürtige Engländer begann seine Karriere als Assistent bei Leonard Bernstein und war als Chefdirigent beim Alabama Symphony Orchestra tätig. Zahlreiche Gastengagements führten ihn an renommierte Opernhäuser weltweit. Zuletzt wurde er gemeinsam mit der BADISCHEN STAATSKAPELLE vom Deutschen Musikverlegerverband für das „Beste Konzertprogramm 2012/13“ ausgezeichnet.



Weitere Informationen zum **Neuen Ring** finden Sie in unserem RING-BLOG unter www.staatstheater.karlsruhe.de/blog